

**Protokoll Elternratssitzung /09. Oktober 2023, 19:30 Uhr**  
**Ort: Wüstencafé**

Teilnehmer (siehe Anhang)

**1. Schulverein kurz vorab**

Falls jemand im Schulverein mitmachen will. Jedes Jahr werden 12t-13t€ als Mittel verwaltet. Macht auch bitte Werbung an den Elternabenden.

Verwendung z.B. regelmäßige Dinge....wie die Busfahrt der Musikreise

Einmalige Dinge, iPad-Trolleys, Sitzmöglichkeiten im Schulhof Campus, Flügel...

Bitte wendet Euch per email an den Schulverein (Homepage EWG, Menschen, Schulverein): [schulverein-ewg@gmx.de](mailto:schulverein-ewg@gmx.de)

**2. Begrüßung zur 1. ER-Sitzung im Schuljahr 2023/24**

durch Jascha

**3. Festlegung und Ergänzung der Tagesordnung**

Bericht zur Feedback AG wird vorgezogen

**4. Genehmigung des Protokolls der Elternratssitzung vom 04.05.2023.**

Zustimmung alle

Gegenstimmen keine

Enthaltungen keine

**Genehmigung des Protokolls der Elternvollversammlung vom 27.09.2023.**

Zustimmung alle

Gegenstimmen keine

Enthaltungen keine

**5. Bericht zur AG Schülerfeedback durch Herrn Freese**

95% der Lehrer stimmten zu, dass regelmäßig Feedback gegeben wird. Weitere positive Ergebnisse aus der Umfrage mit den LuL werden berichtet.

Es gibt eine grundsätzliche Bereitschaft, sich mit Feedback auseinander zu setzen.

Es wurde vor ca. 6 Monaten eine Projektgruppe gegründet.

Zeitplan verabschiedet:

1. Schritt Befragung von 10 Lehrern.

2. Schritt Einbezug von z.B. SchülerInnen in die Projektgruppe.

(geht nach den Herbstferien los), u.a. auch immer wieder zur Schulungen oder die Art der Befragung mit Ihnen abstimmen.

3. Schritt Einbezug von Eltern, wird noch weiter ausgearbeitet.

Meilenstein 1: am Ende des ersten Schulhalbjahr haben ein Großteil der LuL ein Feedback von den SuS eingeholt.

Meilenstein 2: Retro auf das erste Feedback und gegenseitige Weiterbildung.

Es wurde ein Prozess beschritten der 1-2 Jahre dauert bis zur vollständigen Umsetzung. Eine gute Feedbackkultur sollte nach ca. 5 Jahren etabliert sein.

Definition von Feedback: Freiwilligkeit

LehrerInnen definieren die Felder des Feedbacks, wo möchte die Person sich

weiterentwickeln. Es gibt vorgefertigte Fragebögen, die angepasst werden können. Die Befragung wird kann durch einen Fragebogen anonym erfolgen, es gibt aber auch andere Formen, die anonym oder gesprächsorientiert sind. Die Form soll nicht vordefiniert werden. Die Regelmäßigkeit wäre wichtiger. Wichtig: am Ende einer Befragung wird die Auswertung mit der Klasse ausgewertet. Die Ergebnisse bleiben bei den LehrerInnen. Ob Sie weiter verteilt werden (KollegenInnen, Schulleitung, Stufenleitung).... obliegt der Lehrkraft

Nachfrage: Wie wird diese Kultur etabliert? Beispiele, Best Practices, Schulinterne Fortbildungen. SuS fortbilden zu konstruktiven Feedback.

## 6. Bericht der Schulleitung, Oke Schröder

- a. Am Freitag wird die Festschrift veröffentlicht (220 Seiten). Es wird ein Unkostenbeitrag von 15€ erhoben
- b. Theaterabend: 11. und 12.10. - Titel der Aufführung des Oberstufenprofils 12P1 war "You are Richard", Shakespeare.
- c. Infoabend für die neuen 5. Klassen am Donnerstag am 25.01. 19-21 Uhr  
Frau Kutschke bittet mit Mitgestaltung und Mithilfe
- d. Frage: Cooper Test in der Oberstufe. Warum wird der noch benotet und eingesetzt...  
Antwort: Cooper Test ist durch Lehrplan vorgeschrieben und kann nicht durch Klausurersatzleistung ersetzt werden.  
Wenn Eltern sich dagegen starkmachen/einsetzen ist das zielführender als die Schulleitung
- e. Frage: kann man andere Formate (statt Cooper Test) finden.  
Antwort: s.o.  
Vorschlag: Umfrage an die Schülersprecher vorschlagen...  
Vorschlag: Eltern tragen es in der KER  
Vorschlag: Zusatzleistung zusätzlich gewichten, z.B. Entwicklung des Individuums  
Vorschlag: Einbringung der Stärken AG
- f. Frage: LuL kommen leider immer wieder zu spät. Kein gutes Vorbild.  
Antwort: viele Ämter und Gründe warum LuL zu spät kommen. Schule ist ein situatives Geschäft. 2 Standorte helfen dabei leider auch nicht pünktlich zu sein.  
Ist das nur eine singuläre Wahrnehmung?  
Vorschlag: Umfrage unter SuS durchführen (auch unterscheiden, Sport, Campus, zur ersten, zur dritten, zur fünften....)  
Vorschlag: Befragung des Schülerrats  
Vorschlag: Elternvertreter sollten unbedingt auch direkt kommunizieren

## 7. Bericht des Schulsprecherteams

Fitz aus der 11. Klasse ist da

- a. Offiziell sind wir noch nicht gewählt  
Fitz war schon letztes Jahr schon Schulsprecher und es gibt jetzt keine

Gegenkandidaten, wir gehen davon aus, er wird es...

Team-Motto: emilie wird gerockt

Team von 7 SchülerInnen

- b. Fortbildung am LI, z.B. SchulsprecherInnen Teams treffen zum Austausch
- c. Stufenpartys zum Zusammenhalt der SuS
- d. Antidiskriminierungs AG emilie radikal  
Schule mit Courage (ohne Rassismus und Diskriminierung), Schule ein Ort des Miteinanders
- e. Schulausstattung  
(weiterer Wasserautomat, Kaffeautomat, Toiletten, Sitzgelegenheiten...)
- f. Kleiner Aktionen: Waffelaktion für Spenden, Spenden zu Schoko-Nikolaus-Aktion.
- g. Mitarbeit mit der Schulleitung (mit den Verbindungslehrern)
- h. Schülerrat Sitzung mit allen Klassensprechern  
Verteilung/Wahl von Ämtern wie z.B. Feedback AG, Kantinenbeirat....

## 8. Bericht des Elternrates geleitet von German

- a. Digital AG  
erstes Treffen bereits am 21. September  
4 Arbeitsschwerpunkte:
  - i. Kommunikation  
(was machen wir schon alles, mehr Kommunikation über alles, was schon losläuft)
  - ii. Budget für Hamburger Schulen/ewg  
(Mittel aus Bund/Land, crowdfunding, Spenden...)
  - iii. Tools „digital lernen“ lernen  
(Medianpass für Schüler/Eltern, best practices, Methodenreader erweitern, ...)
  - iv. Konzept  
(wie sieht ein Lehrplan für digital aus?, welche pädagogisch-wissenschaftliche Erkenntnisse beeinflussen ein Konzept, Kultur des Lernens, Unterschiede der Fächer)

Erstes Café Digital eigentlich „Experience Day“ musste aus Krankheitsgründen abgesagt werden. Stattdessen zum Schwerpunkt:

Umgang mit Smartphone und digitalen Spielen

Toller Vortrag und viele nützliche Links, werden demnächst in einem Knowledge board auf der ewg-Seite veröffentlicht (wenn die Schule zustimmt)

Nächstes Kaffee Digital, jeden ersten Freitag des Monats, also 3.11.

Nächste Digital AG Termine:

1.11. / 8.1. / 21.2. / 8.4. / 29.5.

- b. Stärken AG  
Schulleitung und Stufenleitung (Grusnik) und Eltern.  
Sucht und Präventions AG wird zu Stärken AG  
Emilie wird stark  
Es gibt viele Angebote, wie kommen die zu den SuS? Aber auch für die LuL

und Eltern.  
Lebenskompetenzen und Resilienz fördern

Es gibt Angebote von der Stadt/Land, BeratungslehrerInnen...Strukturen aufbauen um weitere Themen zu bearbeiten wie z.B. sexualisierte Gewalt.

- c. KER  
tagt heute parallel, Bericht in der nächsten Sitzung
- d. Verkehrsprojekt Jörn (mit Desiree und Babette)  
Antrag in der Bezirksversammlung wurde eingebracht, um die Schulwege zu beruhigen. In diesem Gebiet sind jeden Tag 6.000 SchülerInnen unterwegs.  
Es gab einen Arbeitskreis
- Onlineumfrage....: Probleme finden
  - Rally auf Basis der meisten Nennungen vor Ort Begehung....
  - Ideenwerkstatt zu den Rally Ergebnissen
  - Planungsbüro erarbeitete Lösungen
  - SuS geben Feedback zu den Planungen
- <http://www.hamburg.de/eimsbuettel/schulcluster>

Das Ergebnis geht jetzt in die Politik (eventuell werden kleinere Maßnahmen sofort umgesetzt). Es braucht jetzt nochmal eine Eingabe für die Bezirksversammlung („die Schulen wollen das wirklich“).

Verkehrs Ausschuss tagt dazu am 6.12. um 18.00. BITTE VIELE SCHÜLER INNEN kommen.

- e. Kantinenbeirat Desiree mit Detlef  
Gremium mit SuS (aus der 5, Klasse) und LuL.  
Wie kann das Wüstencafé zu einem tollen Ort werden. Sitzen, Wohlfühlen, Hausaufgaben machen.  
Wir arbeiten jetzt mit der Schulverpflegungstelle Hamburg zusammen und sind eine von 4 Schulen mit der ein neues Konzept erarbeitet wird. Dazu gibt es eine Umfrage unter den SuS. Später gibt es eine Entwicklungswerkstatt, der SuS dazu arbeiten und entscheiden, was geändert werden soll.

Das aktuelle Kantinesteam will noch 2-4 Jahre bleiben. Das neue Konzept soll danach umgesetzt werden.

Bis dahin machen die Eltern:

- einmal streichen
- Blumenkästen aufstellen
- Reste werden wir wiegen. Kinder können einen Grund dazu angeben (zu viele, zu scharf, zu salzig...)
- wie können wir weniger Plastik ausgeben

- f. Ganztagesausschuss Desiree mit Detlef
  - Schulgebäude und am Campus: wo kann man rumhängen/chillen, gemütlich aufhalten (bei Regen)
  - was sind die Ganztagskonzepte für z.B. 8. Klässler

## 9. Verschiedenes

-

Ende: 22.00 Uhr.

Nächste Elternratssitzungen:

Dienstag, 05.12.2023

Dienstag, 23.01.2024

Dienstag, 12.03.2024

Mittwoch, 15.05.2024

Mittwoch, 26.06.2024

Protokollführer\*inn:  
Tobias Fröhlich

Anhang Protokoll: Teilnehmerliste ER-Sitzung 09.10.2023

Teilnehmer	Klasse	Funktion
Thim Wagner	5b 9d	EV
Patrick Seibel	9c	EV
Anette Hollender	9c	EV
Daniel Noack	9c	EV
Desiree Schön	6b 9d	ER
Jascha Augustynowicz	6b 9d	ER
German Gustafsson	10d S3	ER
Fehmke Möser	7a 7b	ER EV
Jörn Bödenwadt	8e 9b	ER
Nicole Wimpl	9d	Elternverein
Ela Strickert	S3P2	
Marius Jacob	S3P2	
Stephanie Nannen	9c	ER
Thomas Stroten	9d	
Claudia Wölbern	S3	ER EV
Manuel Hoch	10b	EV
Bianca Percic	11	EV
Jenny Witt	8c	EV
Sibel Simon	8c	EV
Detlef Zunker	8a	EV ER
Fitz Jacklofsky	11	Schülersprecher
Tobias Fröhlich	7e	ER